

## „Diese Hilfe kommt an“

Ekato spendet 4000 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti

**Schopfheim.** Die Ekato Rühr- und Mischtechnik GmbH hat für die Erdbebenopfer in Haiti 4000 Euro gespendet. Nachdem Belegschaft und Betriebsrat die Spendenaktion für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ ins Leben gerufen und 2000 Euro gesammelt hatten, verdoppelte die Geschäftsführung die Spendensumme.

„Die Ekato-Geschäftsführung unterstützt den Spendenaufruf und ist stolz auf das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärt Jürgen Hlawatschek, Kaufmännischer Leiter der Ekato RMT.

Die offizielle Scheckübergabe erfolgte in der Ekato-Hauptverwaltung in Schopfheim. Überreicht wurde der symbolische Scheck von Jürgen Hlawatschek und Roland Steinebrunner, dem Betriebsratsvorsitzenden. „Mit der Spende werden wir den Opfern auf Haiti noch besser



Übergabe der Spende durch Jürgen Hlawatschek (links) und Roland Steinebrunner (rechts) an Claus Lehr von „Ärzte ohne Grenzen“.

Foto: Ekato

helfen können“, so Claus Lehr, Mitarbeiter der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“, der den Scheck entgegennahm. Und Hilfe sei dringend nötig, da sich das Land nach wie vor im Ausnahmezustand befinde.

Nach den Worten von Lehr ist „Ärzte ohne Grenzen“ hierfür genau die richtige Wahl. Angesichts des gerin-

gen Anteils an Verwaltungskosten könne die Hilfsorganisation das Gros der Spendengelder für direkte Unterstützung verwenden. „Das heißt, die Hilfe kommt wirklich bei den Menschen an, für die sie bestimmt ist“, erklärte Lehr, der aus eigener Erfahrung spricht, da er selbst neun Monate lang bei einem Hilfseinsatz im Kongo dabei war.